



tfk Spielplan August 2022

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Society Players / theater hautnah e.V.

Lise Meitner Genie im Schatten der Nobelpreisträger

Ein facettenreiches Solo-Stück über die Pionierin der theoretischen Physik von und mit Bettina Schinko



Vorstellungen:

Sa, 13.08. / So, 14.08.

Fr, 19.08. / Sa, 20.08. / So, 21.08.22

Beginn: 20.00 Uhr

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

SA 13.08. 20.00

Lise Meitner

Genie im Schatten der Nobelpreisträger
 Ein facettenreiches Solo-Stück über die
 Pionierin der theoretischen Physik
 von und mit Bettina Schinko
Gastspiel
Society Players / theater hautnah e.V.



Foto: Ronald Spratte

Lise Meitner war die zweite Frau, die an der Akademie der Wissenschaften in Berlin studierte und am Kaiser-Wilhelm-Institut forschte. Erst 1909 öffneten sich die Berliner Forschungsinstitutionen offiziell für Frauen.

In den 1920er und 30er Jahren trat sie selbstverständlich neben Albert Einstein, Max Planck und Otto Hahn auf. Die zierliche Frau aus Wien, die vor allem von schwarzem Kaffee und Zigaretten lebte, interessierte sich für Radioaktivität. Zusammen mit Otto Hahn erforschte sie ab 1907 die Welt der Physik, obwohl Frauen an der Akademie der Wissenschaften zu der Zeit nicht erwünscht waren. Bei ihrer Forschung stieß sie auf bahnbrechende Erkenntnisse, die unsere Welt veränderten.

Lise Meitner wurde in Amerika als „Woman of the Year“ gefeiert und bekam trotz 46 Nominierungen doch nie den Nobelpreis. Stattdessen wurde ihre Arbeit zum Teil ihrem Kollegen Otto Hahn zugesprochen.



Foto: Ronald Spratte

Bettina Schinko nimmt uns in ihrem Solo-Abend als Lise Meitner mit auf eine Zeitreise: Von Wien im Jahr 1901 über Berlin, Stockholm und Washington ins Nachkriegs-europa. Ihre Liebe zur Physik hat Professor Meitner diesen Kurs einschlagen lassen. Politik und Krieg brachten sie nicht davon ab, bis an ihr Lebensende nach dem

Warum zu fragen und die Welt in ihrem innersten Kern verstehen zu wollen. Eine Verflüchtigung ihres Lebens lehnte Lise Meitner einst aus Bescheidenheit ab – jetzt kommt ihr Leben in Berlin auf die Bühne.

Bettina Schinko subsumiert das Leben der Ausnahme-physikerin in dem Solo-Stück in sanftem Wiener Dialekt. Sie entblättert die Persönlichkeit, zeigt Lise Meitner in verschiedenen Lebensphasen. Dabei geht es nicht darum, komplexe physikalische Zusammenhänge aufzuzeigen, sondern dem Menschen Lise Meitner näher zu kommen – dem Konflikt zwischen ihrer Neugierde und ihrer Verantwortung als Wegbereiterin der Atombombe wider Willen.

Das Publikum erlebt eine kompakte Inszenierung mit überraschenden Wechseln und tiefgängigen Erkenntnissen, die die Physikerin Lise Meitner lebendig werden lässt.

Bettina Schinko – Schauspielerin

Bettina Schinko verbrachte ihre Anfängerjahre am Landestheater Tübingen, spielte an der Theaterei Herrlingen die Salome von Oscar Wilde, an der Katakomben Frankfurt/M. den „Lenz“ von Büchner und am Theater Zeit die Minna in Lessings „Minna von Barnhelm“. Im Tourneetheater von Ellen Schwiers war sie an der Seite von Anja Kling in „Hedda Gabler“ zu sehen. In der TV-Serie „FabriXX“ übernahm sie die Rolle der Mutter Maric.

Seit 1998 unterrichtet sie Sprechen und Präsentieren. Im Mai 2011 gründet sie die sprechbar in Berlin. Jetzt ist sie wieder auf den Brettern, die ihr die Welt bedeuten, zu sehen.

Bettina Lohmeyer – Regisseurin

Bettina Lohmeyer hat als Schauspielerin mit ihrem in New York entwickelten Solostück „Bette Davis: Fasten Your Seatbelts!“ einen Maßstab gesetzt. Seit über 20 Jahre arbeitet sie mit Susan Batson zusammen und ist in Deutschland die erste Wahl für Schauspielcoaching nach der Susan-Batson-Methode. Der Soloabend „Lise Meitner – Genie im Schatten der Nobelpreisträger“ wurde nach dieser Methode entwickelt. Als Regisseurin hat sich Bettina Lohmeyer mit der Reihe „Hollywood in Berlin“ (Soloabende über Marilyn Monroe, Truman Capote und Sean Penn) einen Namen gemacht.

Schauspiel: Bettina Schinko
Regie: Bettina Lohmeyer
Regieassistentz: Stephanie Manz
Musik: Carlos Prado
Bühne: Bettina Schinko & Fred Rupp
Fachberatung Physik: Dr. Christine Wassilew, Martin Wähmer
Kostümbberatung: Anne Becker

Homepage: bettinaschinko.de

Eintritt: 18 €, erm. 12 €

SO	14.08.	20.00	Lise Meitner
FR	19.08.	20.00	Lise Meitner
SA	20.08.	20.00	Lise Meitner
SO	21.08.	20.00	Lise Meitner